

*Ulrichs seligen regiment ehr sehe selbstem gern dass si einen allein deputierten der mit ihme ihr ansprach halber negotiert, were doch guott dass ich mit selbigem Herrn ihn gehaim redten kontte so si einen deputierten werden, damit man avisiren konte was ihn foriger puntnuss [von 1634] verheissen worden und nichts gehalten, dass man ihn einem termine verblibe".*

- 1) s. EA VI 1, 22 (Nr. 20). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) Die kath. Orte wollten die vom Herzog vorgeschlagene Erneuerung des Bündnisses aber nur dann eingehen, wenn ihre finanziellen Forderungen beglichen würden, s. ebenda 26 p. Das Bündnis wurde dann allerdings erst 1651 erneuert.

---

Original, mit Siegeln - AH 80, 698-701 - Seiten 699 und 700 leer

158

1649 Dezember [31.]

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN] RITTER LUDWIG AMRHYN AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN

---

*"Demnach zwifflett mir nitt Herr [Benoit II Cize] Baron [de Grésy, a.o. savoyischer Ambassador] werde for des Herrn verreisen [- Beat II. Zurlauben nahm an der auch von Grésy besuchten Tagsatzung der VII kath. Orte vom 22. und 23. November 1649 in Luzern teil -]<sup>1</sup> mitt ihme geredt haben undt siner ansagen dass ihme vom Hoff nicht witters mehres ihngelangt sunder bi siner einfeltigen proposition [bezüglich der finanziellen Forderungen<sup>2</sup> u.a. des Regiments Ulrich] verblibe. Also man nachmallen austrucklichen sehen muoss dass si nuhr mit leichtfer[t]igen tratenementen uhmgett und hochvornotten sein wirdt die Herren des Herren [Jost] Ulrichen regiment ein zuosammenkunfft halten und sich ganz woll vereinbarett und zuo ihme Herrn Baron [de Grésy] ein abgesanten von ihnen senden tuhent, doch were der Herr der beste damitt man einmallen der sachen ein anfang gebe.*

*Mein hochgeachter Herr wirdt sich auch wissen zuo ehrinern des conceptlis so ich den Herren [Hauptleuten?] geben zuo Swiz und Uri die bewuste pensionen zuo insinuieren den meinem begehren nach ist ahm maisten ahm selbigen gelegen, und will Herr Baron [de Grésy] sich husshablich alhier [in Luzern] instellen will und ein huss suocht vermein ich woll allein dem geschafft mit Genff Bern und Burgondt zuo weren wie ich dan ganz woll verstendigett ehr al-*

bereitt Herren Ambassador [Jean D e l a B a r d e] zuo solutorn zuo geschriben hatt.<sup>3</sup>

In dem das ich disen brieff follenden wollen beschicht mich Herr Zugherr [Ludwig] M e y e r und Herr Schulthess [Ulrich] Tulicker [=D u l l i k e r] bi welchen Herren der Baron [de Grésy] bi baid absonderlich gesin ist, si habent ihm den text ... gesagt luidt Mines concepts ehr solle nuhr nit dencken dass man do einige frünttschafft machen werde ohne satisfaction der pention und auch der particular personen, und dis habe man einhelig beschlossen, dan si ihm austrucklich gesagt so das Huss Savoy frünttschafft Mit uns begere muoss man zum ersten die Ruina und verderbung der Erlichen [Ge]schlechtern verendern helfen, zuo glich auch die Satisfaction geltter geben der soldatten die noch diene[n]t, sonsten kohnne die puntnuss nit Mehr bestehen, dise action ist verschinen suntag [den 26. Dezember] und sambstag beschehen.

Jetzunder ist hoch vonnotten dass die Herren von Uri Swiz Zug Underwalden ihm particular auch ihrem nach ... [?]<sup>4</sup> wie ich geschriben. Jch will den Herr Landtaman betten haben welle mich nit vermelden allein si manen dass si auch ein ernst bruchen.

Herr [Franz Friedrich?] S t o c k e r<sup>5</sup> kan auch wegen des folcks sich beklagen so noch ihm piemont dan ein grosse armselikeit ist so ehr auff sin Zitt alhar kumen wirt will ich ihm woll berichten. ... So ich etwas widters hab will ich Minem Herrn brichten".

1) s. EA VI 1, 20 (Nr. 18)

3) s. AH 75/47

5) s. AH 73/122, 125

2) s. ebenda 20 d

4)

*auf ihm was auf befall*

Original, mit Siegeln - AH 80, 702-705

159

1637 November 5., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN] DIETHELM SCHORNO AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"sag Jch dem H. das Jch sein schriben Empfangen und verstanden was die bevelch [=Instruktion]<sup>1</sup> nach baden [wohl auf die Tagsatzung der XIII Orte vom 16.-18. November 1637 gemeint]<sup>2</sup> bethrifft wil Jch uf alle bescheidenhet und billig-